

Keramische VHF- Fassadensysteme

KeraTwin® | KeraShape®

architectural
ceramics

 **AGROB BUCHTAL**

Gute Gründe von A wie Architektenservice bis Z wie Zertifizierungen

Für zeitgemäßes wie zukunftsweisendes Bauen und Gestalten mit Keramik bietet Agrob Buchtal als Spezialist für Architektur- und Fassadenkeramik ein umfangreiches Produkt- und Leistungsportfolio. Die Geschichte des Unternehmens reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück. Heute ist Agrob Buchtal ein Global Player, der fest am Traditionsstandort Deutschland verwurzelt ist.



Architektenservice. Die gezielte Entlastung von Routineaufgaben eröffnet kreative Freiräume. Spezialisten überzeugen durch ihre Lösungskompetenz und bieten bautechnische Beratung vor Ort.



Design. In der Zusammenarbeit mit Architekten anhand konkreter Projekte entstehen kontinuierlich neue, individuelle Produkte und Sonderlösungen. Mit renommierten Produktdesignern entwickelt Agrob Buchtal außerdem neue Farbkonzepte und Oberflächen, die aktuelle Trends in der Architektur aufnehmen.



Digitaldruck. Moderne Technik schafft Fassaden nach individuellen Wünschen. So sind neben natürlich wirkenden Holz- oder Steinoptiken auch Metallic-Glasuren möglich, die unempfindlich gegen Umwelteinflüsse sind.



Erfahrung. Die Innovationskraft basiert auf dem Know-how vieler Generationen – bis zurück ins 18. Jahrhundert. Mit keramischen Fassadensystemen hat sich der Spezialist für Architekturkeramik seit über 40 Jahren weltweit einen Namen gemacht.



Farben. Die enorme Auswahl an farbigen Glasuren umfasst neben den harmonisch abgestimmten Farbfamilien von Spectra-View eine breite Palette von Design-Oberflächen, wahlweise glasiert oder unglasiert. Für maximale Gestaltungsfreiheit werden auf Wunsch auch Sonderfarben entwickelt.

Gestaltungsfreiheit. Zusätzliche Möglichkeiten individueller Fassadengestaltung ergeben sich aus dem Einsatz unterschiedlicher Formate und Oberflächen. So können Fassadenplatten mit plastischer Struktur große Flächen auflockern und den Charakter eines ganzen Gebäudes prägen.



Keramik. Als Baustoff, der sich schon seit Jahrtausenden bewährt, bringt Keramik ideale Eigenschaften mit. Sie ist nicht brennbar, chemikalienresistent, lichtecht, druck-, stoß- und kratzfest, pflegeleicht und hygienisch.



Made in Germany. Moderne Produktionsanlagen, gründlich geschulte Mitarbeiter und effizientes Qualitätsmanagement sind die Basis für hochwertige Produkte. Keramische Fassadensysteme von Agrob Buchtal unterliegen ständigen Kontrollen und werden ausschließlich in Deutschland hergestellt. Damit ist „Qualität made in Germany“ garantiert.

Nachhaltigkeit. Keramik ist baubiologisch unbedenklich. Sie punktet durch unbegrenzte Lebensdauer und kann komplett recycelt werden.



Oberflächen. Die innovative Hytect-Technologie stoppt Algen, Moose und Mikroben. Der Selfwashing-Effekt sorgt für dauerhaft strahlende Fassaden.



Sonderlösungen. Mehr als 20.000 Glasurrezepte, digitale Drucktechnik und andere individuelle Lösungen eröffnen unbegrenzte Möglichkeiten der Gestaltung – bei Neubauten wie in der stilsicheren Restaurierung von Denkmälern.

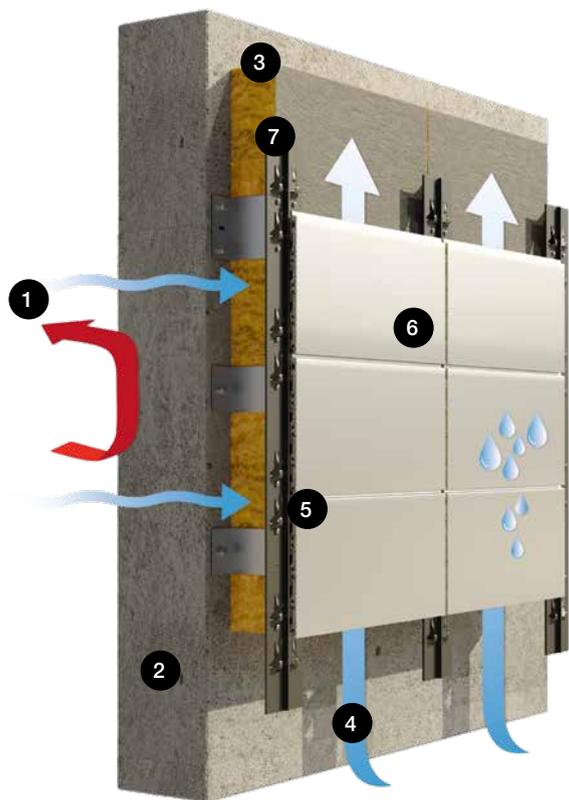


Wirtschaftlichkeit. Perfekte Unterkonstruktionen garantieren rationelle Plattenmontage. Vorteile bei Statik, Transport und Handling bietet das geringe Plattengewicht.

Zertifizierungen. Alle Systeme sind bauaufsichtlich geprüft. Spezialisierte Produktinformationen zur Unterstützung der Auditoren erleichtern und beschleunigen Zertifizierungen nach LEED, DGNB und BREEAM.

Die perfekte Lösung: vorgehängte, hinterlüftete Fassaden aus Keramik

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit: Auf der Verbindung dieser drei Faktoren beruht der wachsende Erfolg vorgehängter, hinterlüfteter Fassaden (VHF) aus Keramik. Entscheidend für die technische Überlegenheit von VHF-Systemen ist die konstruktive Trennung der Funktionen Wärmeschutz und Witterungsschutz.



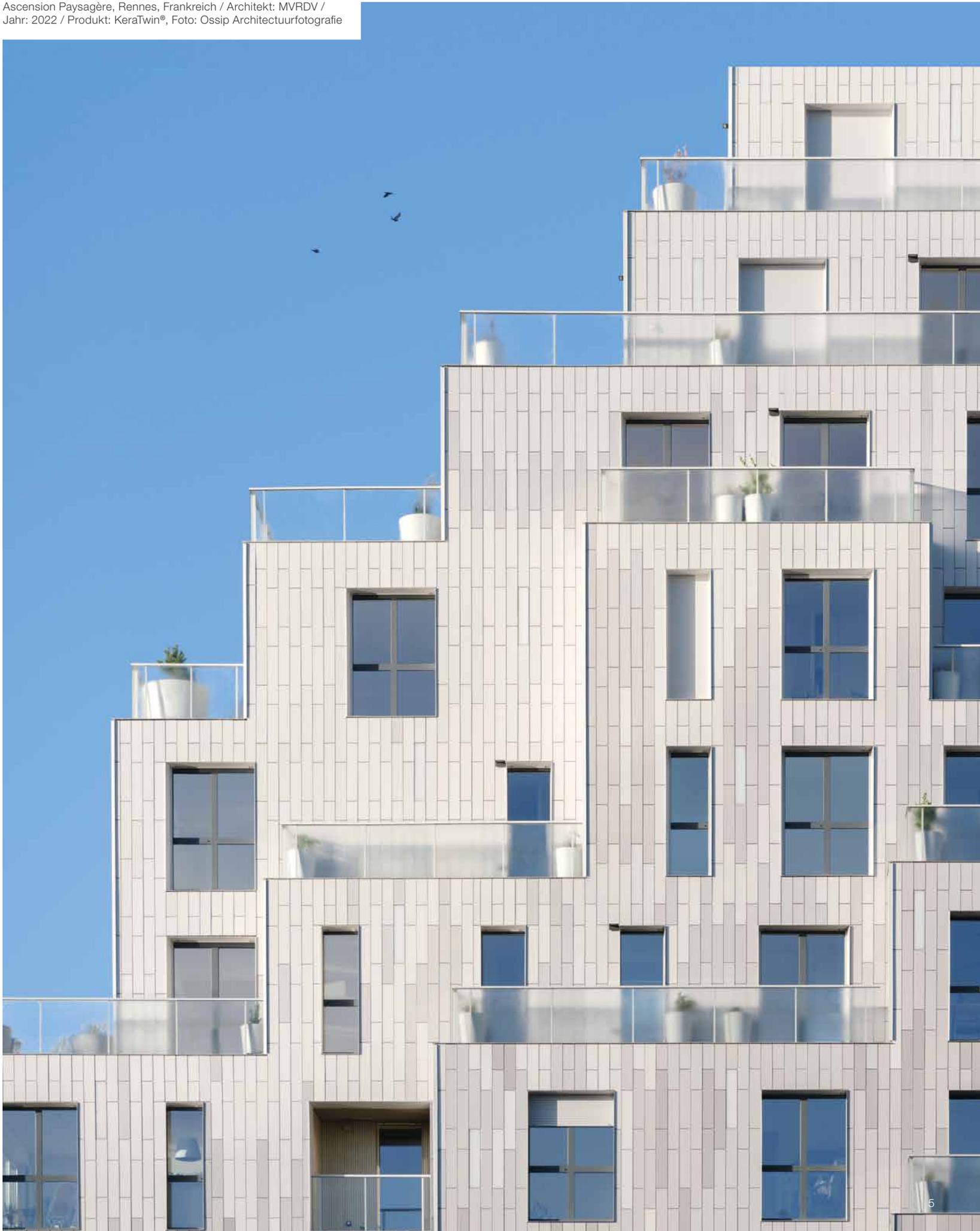
System: Aufbau und Funktion

Dank der Luftschicht, die zwischen der äußeren, vor Schnee und Regen schützenden Fassadenbekleidung (Keramik) und der Dämmung (meist Mineralwolle) liegt, verbessern VHF-Systeme das Raumklima, sparen Heizkosten und schonen natürliche Ressourcen.

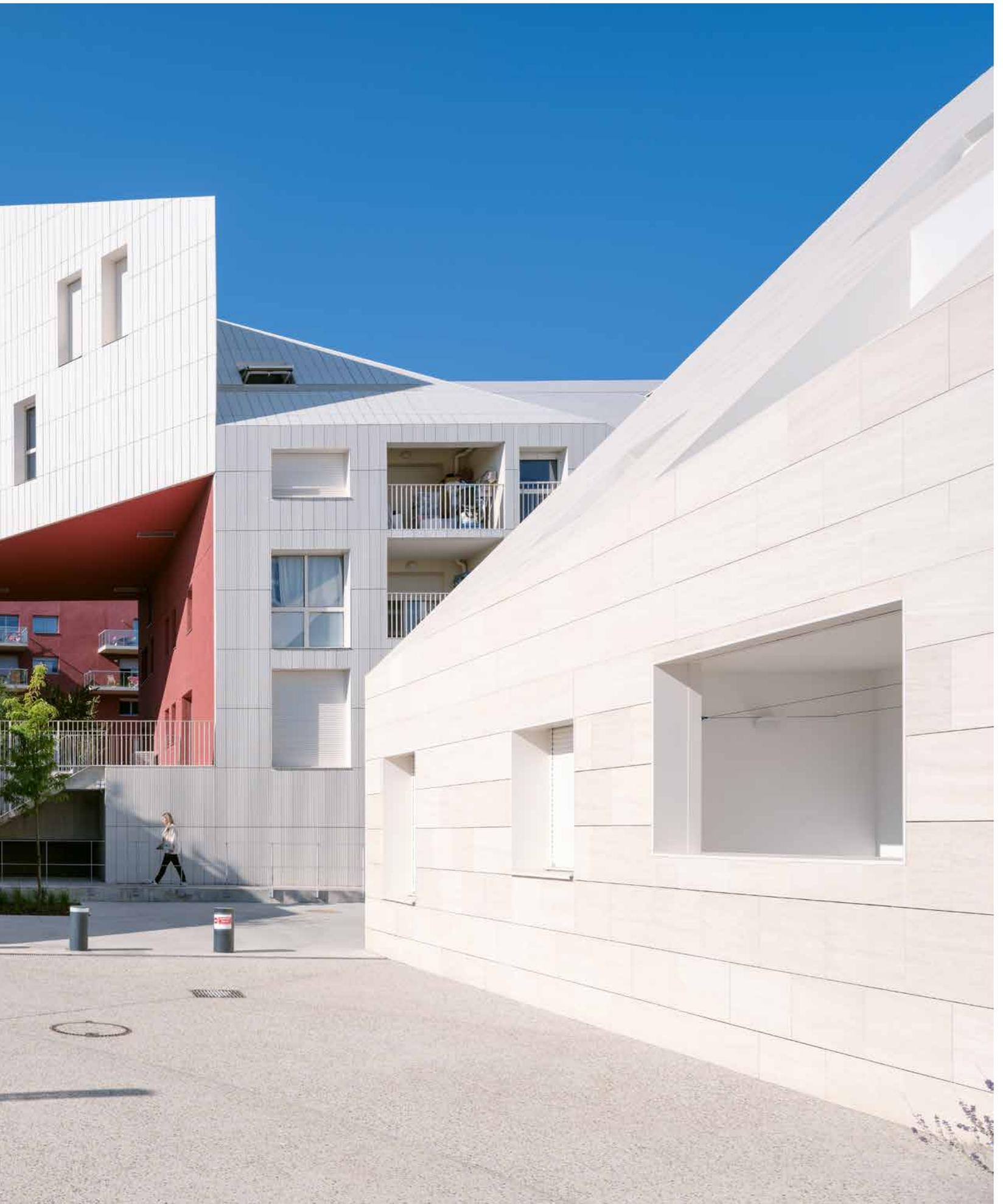
- 1 Feuchtigkeit wird abgeführt
- 2 Verankerungsgrund
- 3 Mineralische Dämmung
- 4 Hinterlüftung ≥ 2 cm
- 5 Wandhalterung
- 6 Agrob Buchtal-Keramik
- 7 Tragprofil

Der durchlüftete Zwischenraum zwischen Keramikplatten und Dämmstoff regelt den Feuchtehaushalt des Gebäudes, führt Feuchtigkeit nach außen ab und gewährleistet die schnelle Trocknung feuchter Außenwände. Der Dämmstoff bleibt trocken und voll funktionsfähig, das Innenraumklima wird verbessert.

Unabhängig von der Höhe und der Nutzung des Gebäudes werden bei hinterlüfteten Keramikfassaden meist mineralische Dämmstoffe eingesetzt. Da das System den Einbau jeder geforderten Dämmstoffdicke erlaubt, lassen sich auch die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes problemlos erfüllen. Die dauerhaft sichere Verbindung zwischen Keramikplatten und tragender Außenwand wird durch die Unterkonstruktion gewährleistet. Hier sorgen ausgereifte Konstruktionen für rationelle Montage und gleichen Unebenheiten der Wände aus. Zusätzlich spielen Unterkonstruktionen aus Aluminium eine wichtige Rolle beim Blitzschutz.

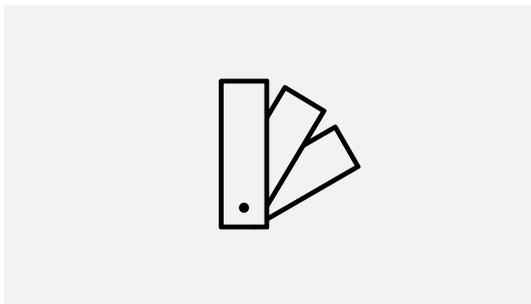




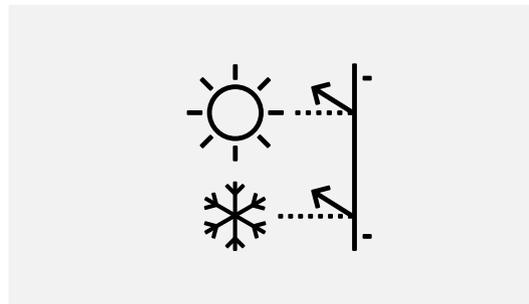


Keramikfassaden: Markante Hülle trotz Zeit und Wetter

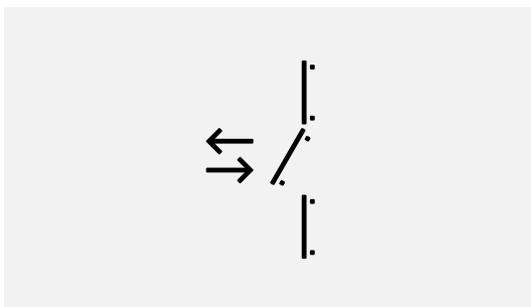
Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung spielen auch bei der Planung und Ausführung von Fassaden eine immer wichtigere Rolle. Da die Platten frostsicher, licht- und farbecht, nicht brennbar sowie sehr stoßfest sind, ist ihre Lebensdauer praktisch unbegrenzt. Die unempfindliche Oberfläche gebrannter Keramik, egal ob glasiert oder unglasiert, macht sie widerstandsfähig gegenüber starken Verunreinigungen wie Graffiti. Zusätzlich senkt die Hytect-Oberfläche mit Selfwashing-Effekt den Reinigungsaufwand. Sie sind nicht nur effizient, nachhaltig und kostengünstig montierbar, sondern erfüllen als ausgereifte Systeme selbst erhöhte Sicherheitsanforderungen – sowohl bei Neubau als auch bei Sanierungen. Besonders bei der Erfüllung von Brandschutzvorgaben können keramische Fassadenelemente punkten.



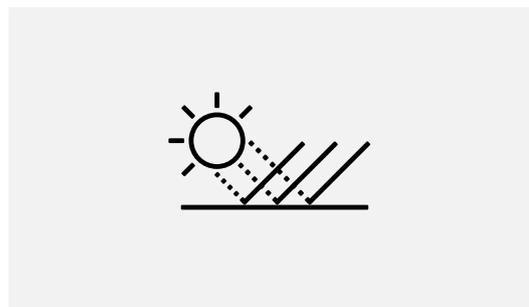
Gestaltungsvielfalt. Keramische VHF-Fassaden erlauben eine vom Gebäudeaster unabhängige Fassadengestaltung. Mit der großen Material- und Formatauswahl und der breiten Palette harmonisch abgestimmter Farben in unterschiedlichen Oberflächen gibt es für Planer und Architekten viel Freiraum bei der Umsetzung ihrer Ideen. So lassen sich Funktion und Charakter des Gebäudes hervorheben, signifikante Komponenten betonen oder Farben des Umfeldes in die Gestaltung einbeziehen.



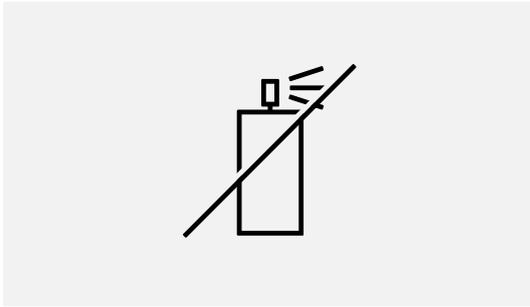
Wärme- und Kälteschutz. In Kombination mit mineralischen Dämmstoffen und innovativer Unterkonstruktion können VHF jeden beliebigen U-Wert erzielen. Das sorgt für eine gute Isolierung und geringen Wärmeverlust im Winter und gute raumklimatischen Bedingungen im Sommer. Der Energiebedarf für Heizen und Kühlen wird reduziert. Außerdem treten im Gegensatz zu anderen Materialien wie Metall oder Verbundstoff bei Keramik so gut wie keine temperaturabhängigen Längenänderungen auf.



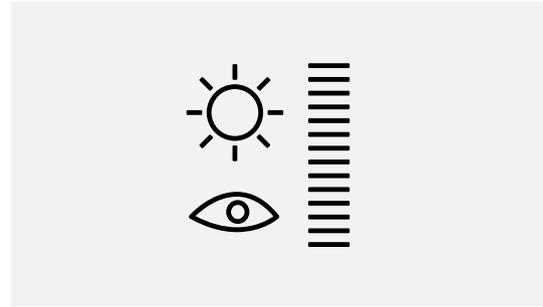
Austausch einzelner Platten. Im Fall von Beschädigungen oder aus anderen Gründen können problemlos und ohne großen Aufwand einzelne oder mehrere Platten ausgetauscht und ersetzt werden.



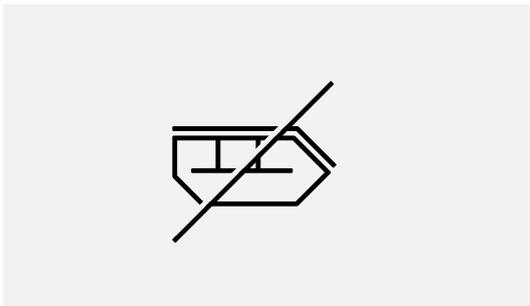
Licht- und farbecht. Bei hohen Temperaturen von über 1.200 °C gebrannt, haben Umwelteinflüsse wie Hitze, Kälte und Sonneneinstrahlung (UV-Licht) auch dauerhaft keinen Einfluss auf das Erscheinungsbild der Oberflächen. Farben bleiben auch nach Jahrzehnten unverändert erhalten.



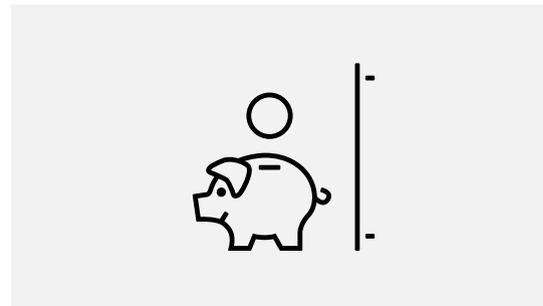
Anti Graffiti. Fassadenkeramik von Agrob Buchtal erfüllt die Anforderungen an die Reinigungsfähigkeit nach ReGG III der Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e.V. Dabei wird die höchste Leistungsklasse erreicht. Dies wurde durch ein unabhängiges Prüfinstitut bestätigt.



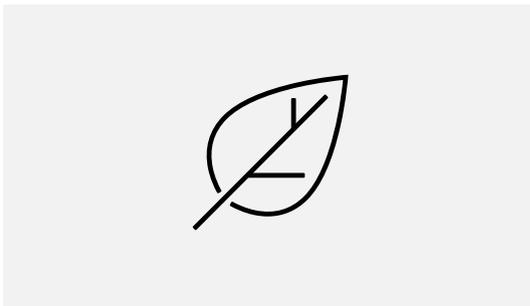
Sonnen-Sichtschutz. Sonnenschutzeinrichtungen sind außenseitig am wirkungsvollsten, um den Energieeintrag über strahlungsdurchlässige Schichten zu reduzieren. Die Hinterlüftung wirkt der Aufheizung der Oberflächen zusätzlich entgegen.



Wenig Müll auf der Baustelle. Da die Keramikelemente robust und unempfindlich gegenüber Witterungseinflüssen wie Nässe und Frost sind, müssen sie nicht aufwendig verpackt werden, sondern werden angemessen gesichert auf Standard-Paletten auf die Baustelle geliefert. Das beschleunigt die Abläufe vor Ort und es entsteht wenig Müll, der entsorgt werden muss.



Wirtschaftlichkeit. Die Bauweise des VHF schützt die dahinterliegenden Bauteile vor unterschiedlichsten Umwelteinflüssen. Daraus resultieren eine lange Lebensdauer der gesamten Konstruktion, geringe Schadensanfälligkeit, vergleichsweise niedrige Instandhaltungskosten, Kostensicherheit während der Planungsphase und witterungsunabhängige Montage.



Nachhaltigkeit. Keramikfassaden eignen sich sowohl für Neubau wie auch für Sanierungen und ermöglichen eine lange Lebensdauer oder eine Verlängerung der Nutzungsdauer von Bestandsgebäuden. Die Hytect-Oberfläche von Agrob Buchtal mit Selfwashing-Effekt sorgt für einen geringen Reinigungsaufwand und verbessert die Luftqualität im Umfeld des Gebäudes. Beim Rückbau sind alle Komponenten problemlos recyclebar.



Brandschutz. Experten für Brandschutz beurteilen die VHF als brandschutztechnisch sehr sicher. Die freie Wahl der Systemkomponenten ermöglicht es, sämtliche brandschutztechnischen Anforderungen zu erfüllen. Als Grundregel gilt: Alle Komponenten der VHF sollen aus nicht brennbarem Material bestehen. DIN 18516-1 in Verbindung mit Anlage 2.6/4 der MLTB regeln den Brandschutz bei VHF. Detaillierte Angaben zu Maßnahmen, Vorkehrungen und Regeln sind unter anderem in den gültigen Landesbauordnungen der 16 Bundesländer (LBO), in den allgemeinen DIN und VDE-Vorschriften sowie in den Angaben der Bauaufsicht zu finden.



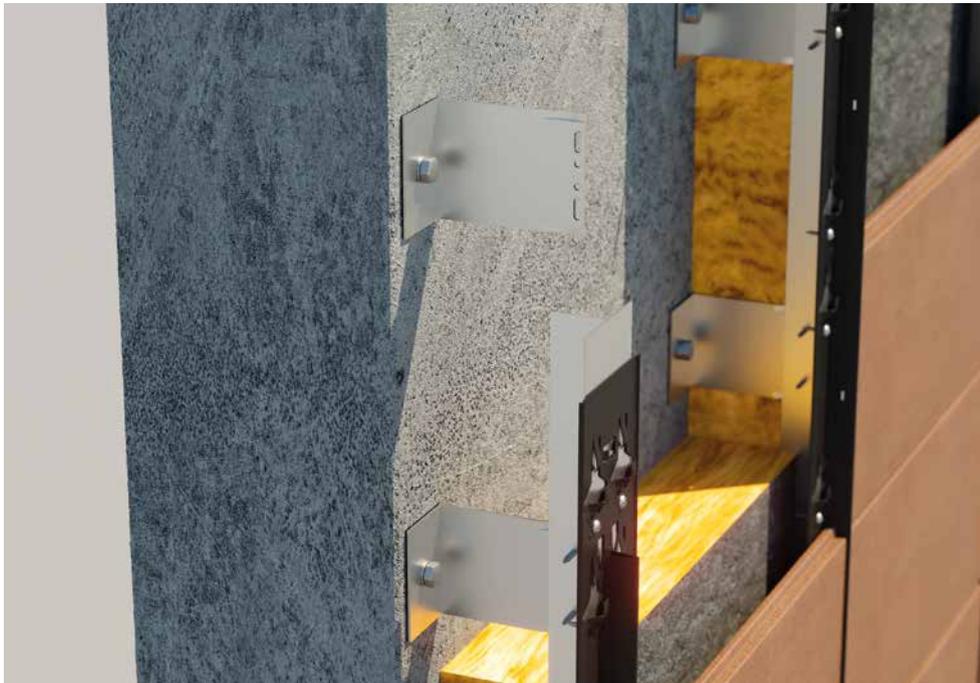
Downing Students City Village, Belgrade Plaza, Coventry, Großbritannien /
Architekten: Simpson Haugh and partners group / Jahr: 2017 /
Produkt: KeraTwin® / Fotos: Simon Kennedy



KeraTwin®: Keramik im System

Mit seiner Vielfalt an Farben, Formaten und Oberflächen gewährt KeraTwin® dem Architekten ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit. Und weil unterschiedliche Befestigungen für Flexibilität in technisch-konstruktiver Hinsicht sorgen, bietet das System für jede Herausforderung die passende Lösung.

Die Platten lassen sich horizontal oder vertikal als auch in unterschiedlichen Verbänden anordnen. Die Montage ist dabei auf nahezu allen Untergründen, auch an Decken, möglich – und das alles in einer Plattengeometrie und einer Plattenstärke.



Systemprofil / T-Profil



Omega-Profil



OmegaS-Profil



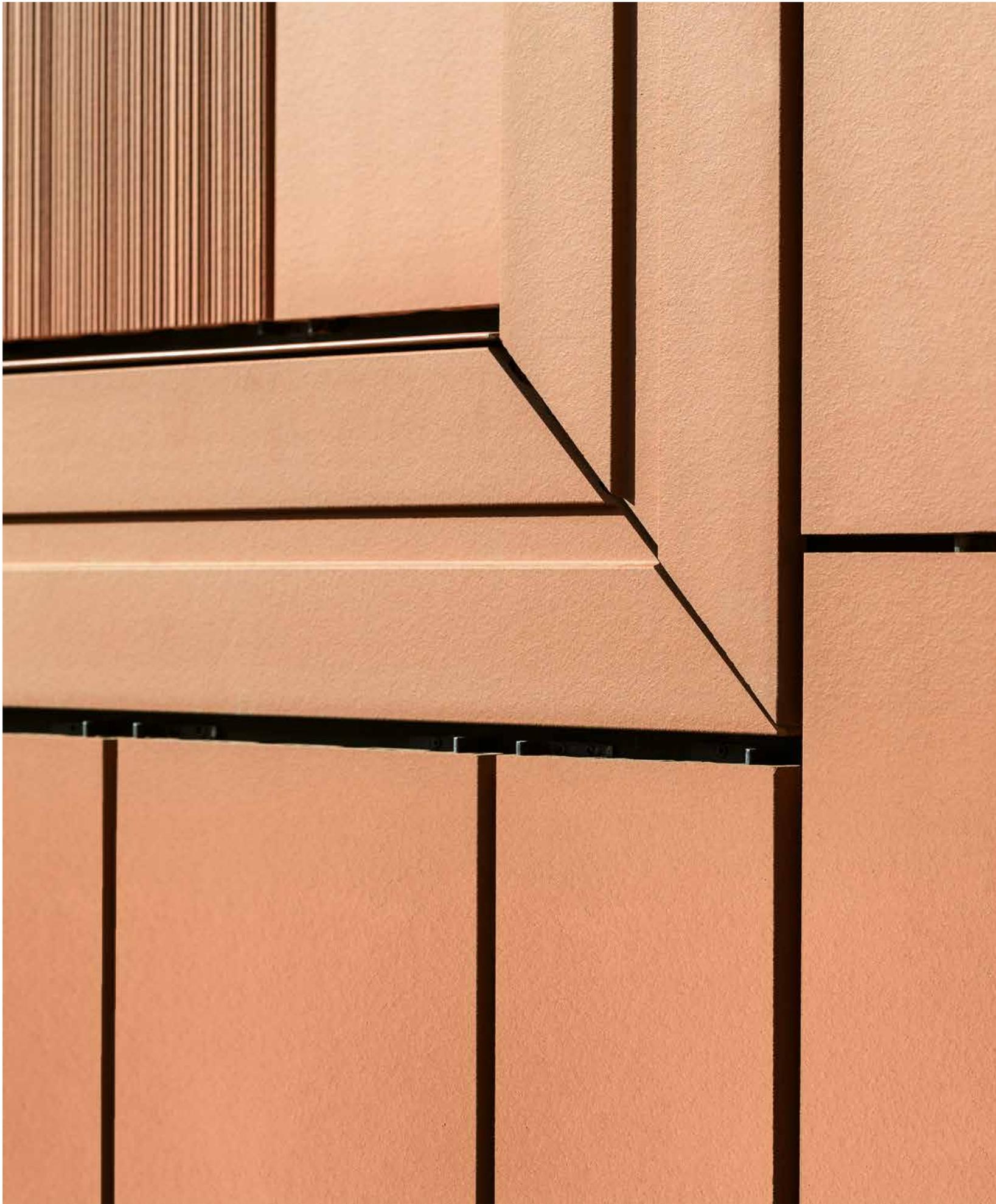
OmegaV-Profil

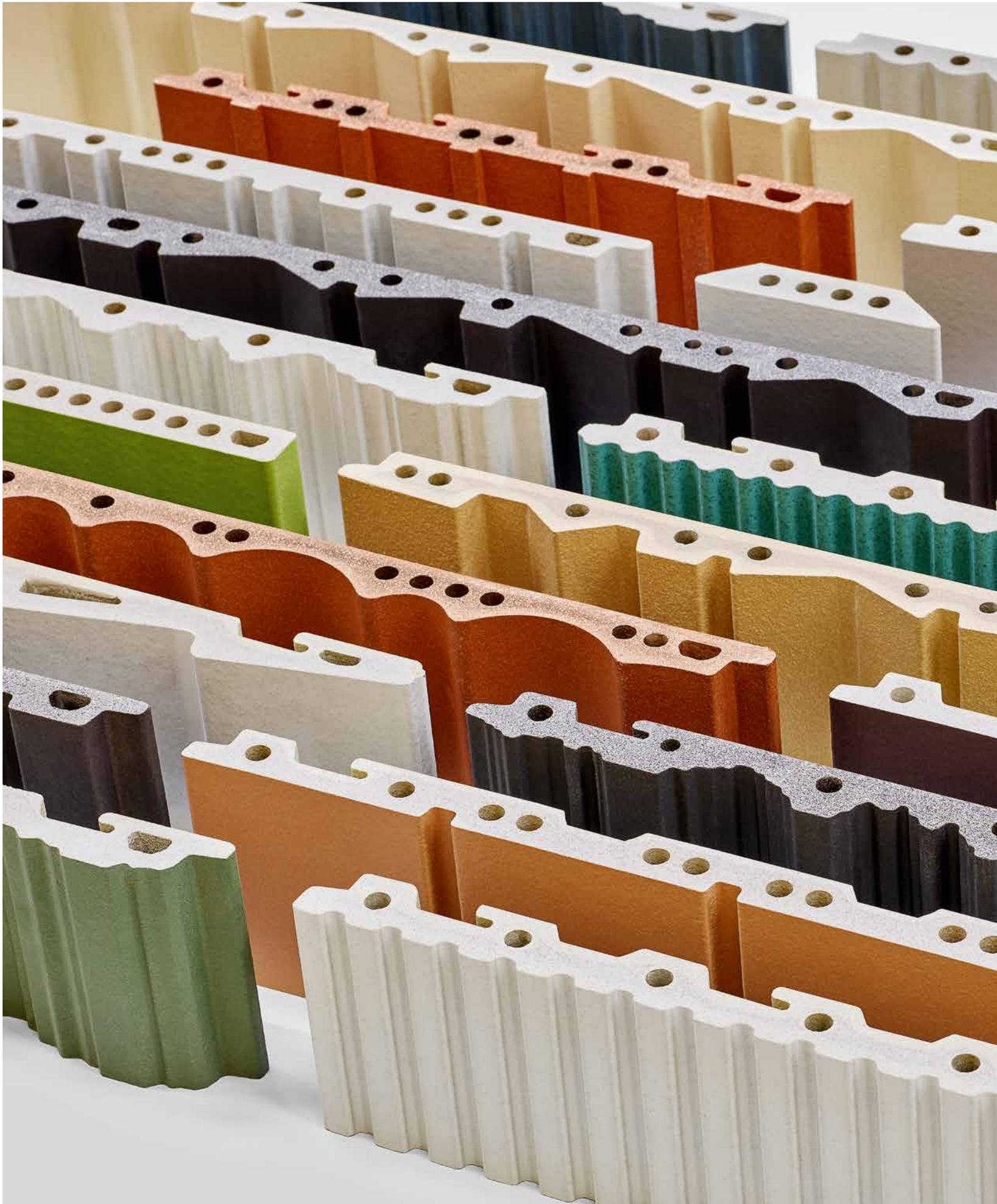
Vorteile für Fassadenbauer

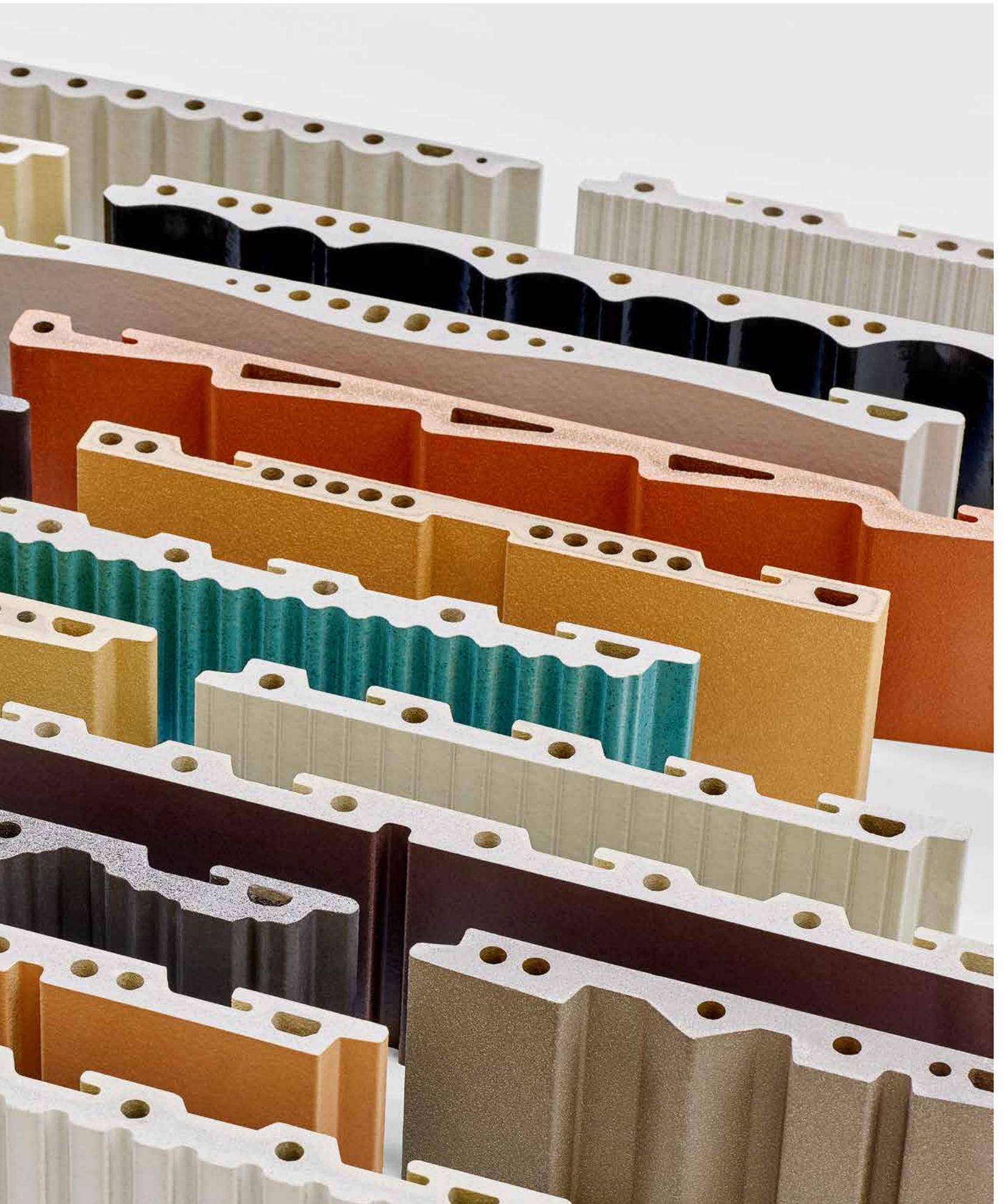
- sehr gute Montage und Justiermöglichkeiten der Basis- und Systemprofile
- Befestigungsmittel im Höhenraster sind bereits am Systemprofile integriert
- einfache Montage bei Anschlüssen, wie z. B. Ecken, Laibungen etc.
- sehr schnelle Montage der Platten
- leichte Austauschbarkeit, bzw. nachträglicher Einbau einzelner Platten
- kein Basisprofil erforderlich, K20 T-Profil hat die Befestigungsmittel im Höhenraster bereits integriert
- flexible Befestigung
- zwängungsfreie Befestigung auf ebenen Untergründen möglich



Klammersystem







KeraTwin®

Oberflächen und Formate

Die besonders rationelle Verlegung und praktisch unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten dank unterschiedlicher Befestigungssysteme sprechen für KeraTwin®.

KeraTwin® K20



glatt
(Standard)



Rillenplatte



Rillenplatte positiv



Streifendekor



Shedprofil



scharriert



Sinuswelle



New Wave



Rille unregelmäßig



Canyon



Kaijo

Die gezeigten Querschnitte stehen nicht in allen Höhenrastern und Farbvariationen zur Verfügung. Die Machbarkeit wird projektspezifisch geprüft.

KeraTwin® „stranggepresste keramische Platten, Präzision, mit mittlerer Wasseraufnahme $3\% < E \leq 6\%$, Gruppe All_a, Teil 1, Anhang B, glasiert (GL) und unglasiert (UGL)“

KeraTwin® „stranggepresste keramische Platten, Präzision, mit mittlerer Wasseraufnahme $6\% < E \leq 10\%$, Gruppe All_b, Teil 1, Anhang D, glasiert (GL) und unglasiert (UGL)“

Längen bis 1.800 mm (in 1 mm Schritten)



Länge in mm	bis 900		bis 1.200		bis 1.500		bis 1.800								
Höhe in mm	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	450	500	550	600

Prinzipdarstellung: kann im Einzelfall produktionsbedingt abweichen. Exakter Plattenquerschnitt auf Anfrage.

Neben den gezeigten Varianten sind auf Anfrage weitere, individuelle Entwicklungen möglich. Die technische Umsetzung der Farbgestaltung ist teilweise abhängig von der Querschnitts-Geometrie. Prüfung auf Anfrage. Bedingt durch die unterschiedlichen Plattenquerschnitte muss die Wahl des Befestigungssystems individuell abgestimmt werden. Desweiteren sind farbliche Abweichungen gegenüber den Standardvarianten nicht auszuschließen.

KeraShape®

Formen und Formate

Mit ihren unterschiedlichen Profilen erfüllt KeraShape® zahlreiche Funktionen vom Sicht- und Sonnenschutz bis zur plastischen Gestaltung von Fassaden.

KeraShape® „stranggepresste keramische Platten, Präzision, mit mittlerer Wasseraufnahme $3\% < E \leq 6\%$, Gruppe All_a, Teil 1, Anhang B, glasiert (GL) und unglasiert (UGL)“

KeraShape® „stranggepresste keramische Platten, Präzision, mit mittlerer Wasseraufnahme $6\% < E \leq 10\%$, Gruppe All_b, Teil 1, Anhang D, glasiert (GL) und unglasiert (UGL)“



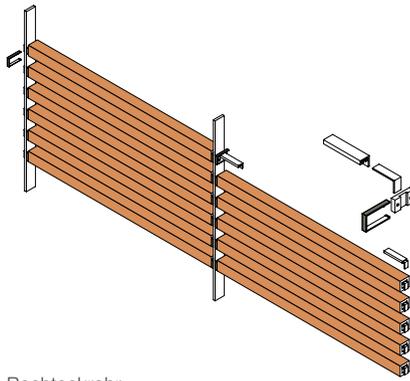
Rechteckrohr
 50 x 60 mm / 60 x 60 mm
 Herstellmaß: 50 x 60 mm / 60 x 60 mm
 Gewicht: 50 x 60 mm: 4,29 kg/lfm
 60 x 60 mm: 4,49 kg/lfm
 unglasiert sowie 4-seitig glasiert lieferbar.
 Bis Länge 1.800 mm auf Anfrage möglich



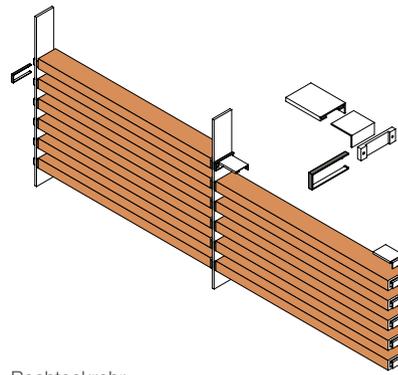
Rechteckrohr
 50 x 100 mm*
 Herstellmaß: 50 x 100 mm
 Gewicht: 6,84 kg/lfm
 unglasiert sowie 4-seitig glasiert lieferbar.
 Bis Länge 1.500 mm auf Anfrage möglich



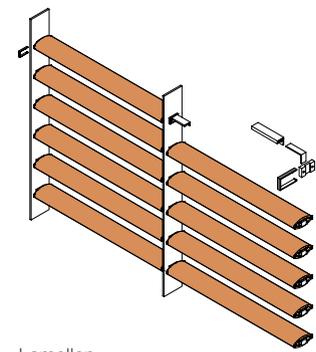
Lamelle
 Herstellmaß: 140 x 60 mm
 Gewicht: 9,00 kg/lfm
 bis Länge 1.200 mm möglich
 nur unglasiert lieferbar



Rechteckrohr



Rechteckrohr

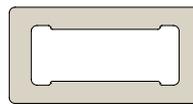


Lamellen

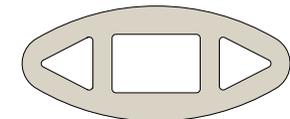
Querschnitt Rechteckrohr



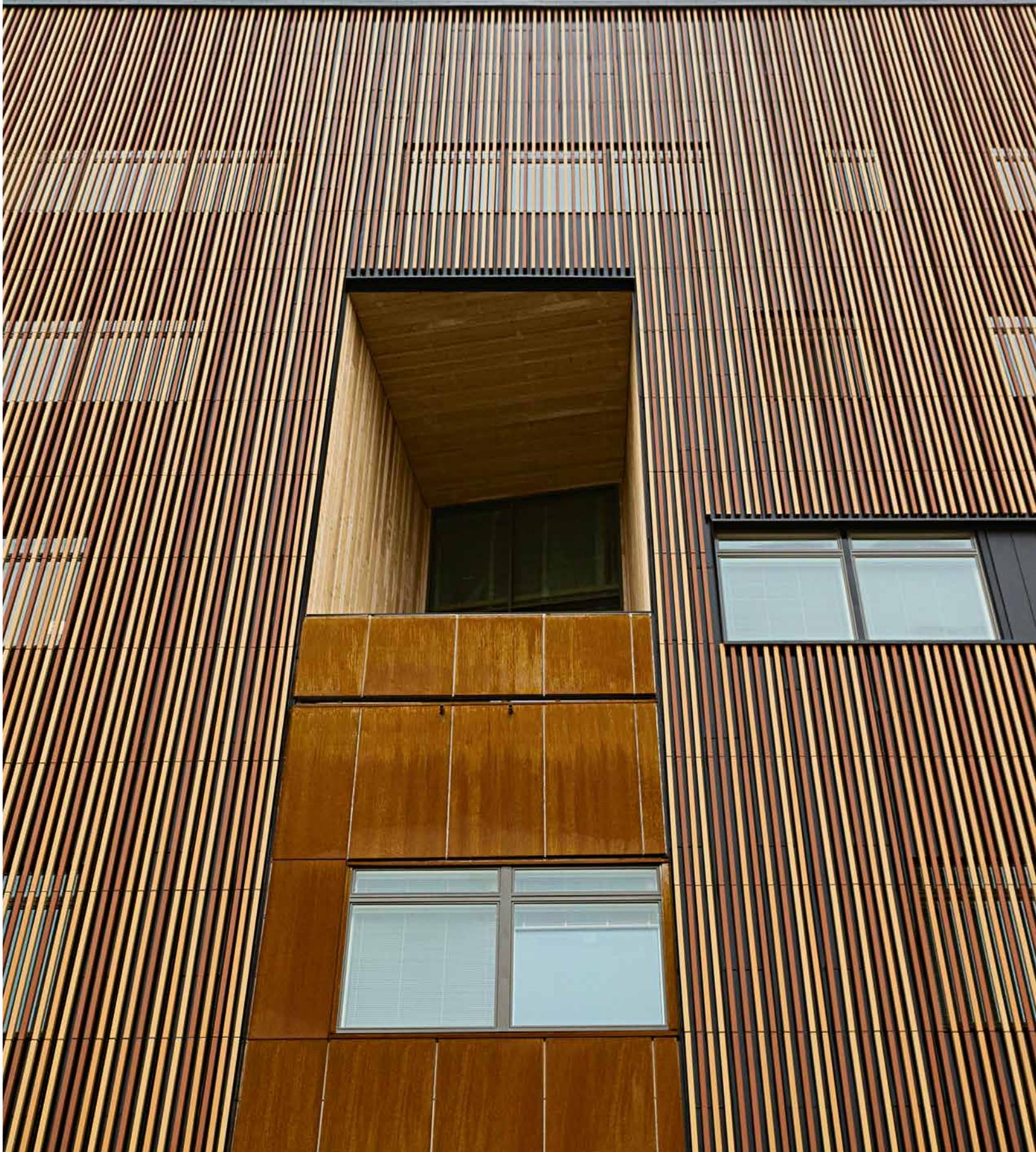
Querschnitt Rechteckrohr



Querschnitt Lamelle



Neben den gezeigten Varianten sind auch Individualartikel möglich. Nach kurzer Prüfung des Einzelfalls auf technisch-wirtschaftliche Machbarkeit informieren wir Sie gerne projektspezifisch.





StudierQuartier im WissenschaftsPark Osnabrück, Deutschland /
Architekt: PLAN.CONCEPT Architekten GmbH, Osnabrück / Jahr: 2020 /
Produkt: KeraShape® / Foto: Jochen Stüber, Hamburg

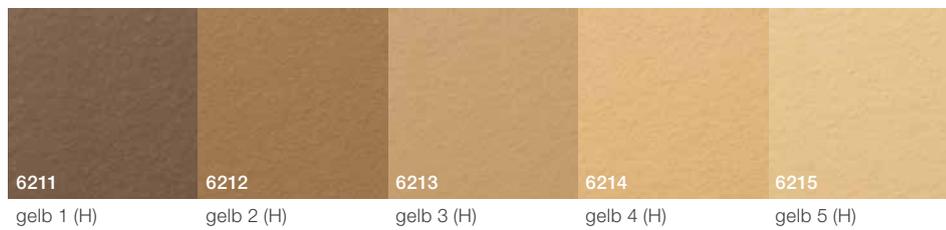


KeraTwin® | KeraShape®

Farben

SpectraView

glasiert, seidenmatt



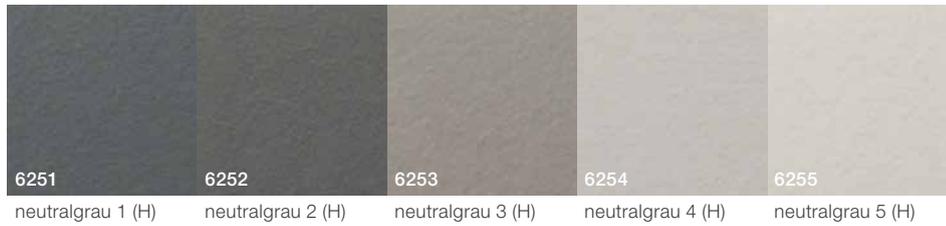
(H) = Hytect-Oberfläche

KeraTwin®-Platten verfügen über die Hytect-Oberfläche. Bei KeraShape® ist diese Oberflächen-Veredelung produktionsbedingt nicht möglich.

Neben den gezeigten Varianten sind auch Individualartikel möglich. Nach kurzer Prüfung des Einzelfalls auf technisch-wirtschaftliche Machbarkeit informieren wir Sie gerne projektspezifisch.

Kontrastfarben

glasiert, glänzend

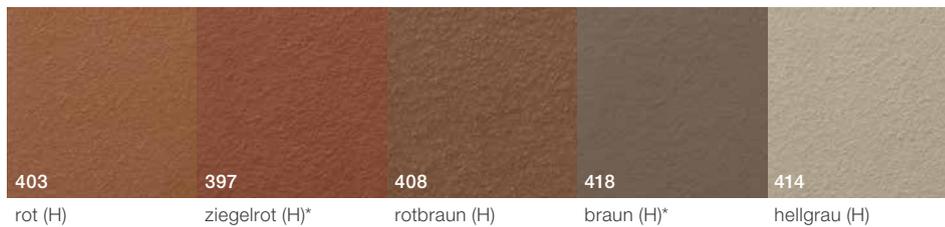


KeraTwin® | KeraShape®

Farben

Natura

unglasiert



* Nicht als Formteil Lamelle lieferbar.



(H) = Hytect-Oberfläche

KeraTwin®-Platten verfügen über die Hytect-Oberfläche. Bei KeraShape® ist diese Oberflächen-Veredelung produktionsbedingt nicht möglich.

Neben den gezeigten Varianten sind auch Individualartikel möglich. Nach kurzer Prüfung des Einzelfalls auf technisch-wirtschaftliche Machbarkeit informieren wir Sie gerne projektspezifisch.

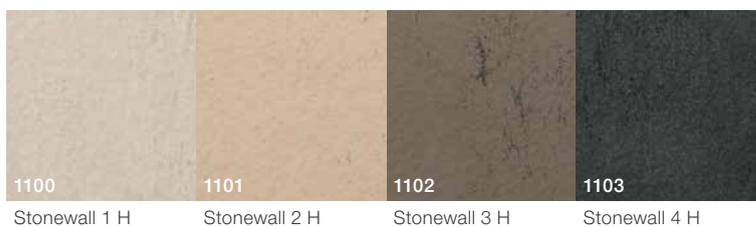
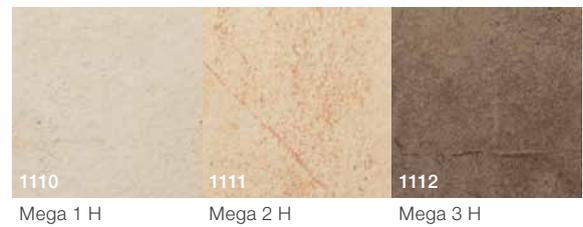
KeraTwin®

Design-Oberflächen

Design

glasiert

Stein



KeraTwin®

Design-Oberflächen

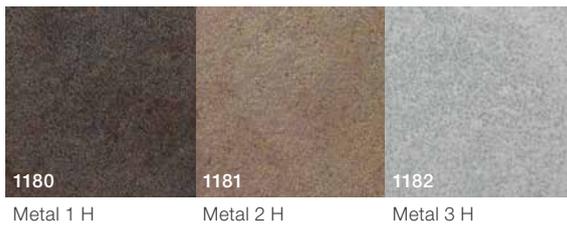
Design

glasiert

Zement



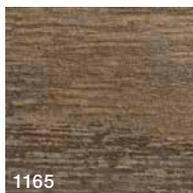
Metall



vertikal Streetlife rost H

1156
horizontal Streetlife rost H

Holz



Driftwood graubraun H



Die Oberflächen von KeraTwin®
verfügen über Hytect.

Neben den gezeigten Varianten sind auch
Individualartikel möglich. Nach kurzer
Prüfung des Einzelfalls auf technisch-
wirtschaftliche Machbarkeit informieren
wir Sie gerne projektspezifisch.

H = Hytect-Oberfläche

Design

unglasiert



Die Oberflächen Design unglasiert sind optional auch ohne Hytect lieferbar.





Mehrwert für Mensch, Gebäude und Stadt



91 Leonard Street / Architekt: Skidmore, Owings & Merrill (SOM) & Hill West Architects /
Jahr: 2019 / Produkt: KeraTwin®, KeraShape® / Fotos: Rich Earl Photography

Für unvergänglich schöne Fassaden

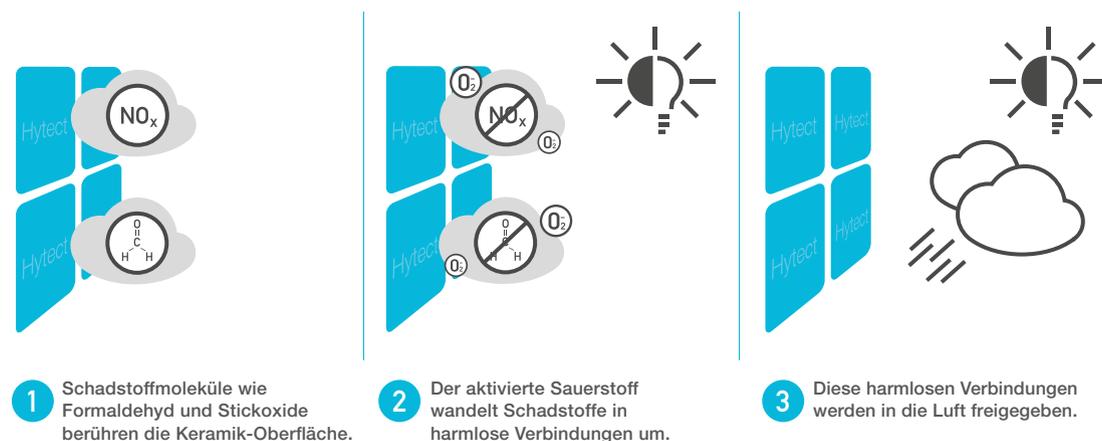
Hytect-Keramik ist an Fassaden nachhaltig, ökonomisch und wirtschaftlich. Unter anderem, weil sich Hytect-Fassaden im Grunde selbst reinigen.

Der Self-Washing-Effekt von Hytect-Fassaden wirkt sich kostentechnisch auf Dauer aus. Er steigert aber auch die optische Attraktivität von Gebäuden – weil sie einfach immer sauber sind. Ebenso wichtig: Hytect-Fassaden sind beinahe unverwüstlich. Sie lassen sich einfach montieren und mit verschiedenen Wärmedämmungen kombinieren. All das macht ihren Einsatz finanziell attraktiv und nachhaltig für die Umwelt. Regen und Feuchtigkeit setzen herkömm-

lichen Fassaden meist zu. Bei Hytect-Fassaden ist das Gegenteil der Fall. Denn wenn es auf sie regnet, setzt der natürliche Self-Washing-Effekt von Hytect ein. Dabei wird Schmutz unterspült und vom Regen einfach abgewaschen. Hytect-Fassaden trotzen zudem Frost, Wind und Wetter. Denn sie sind extrem widerstandsfähig. Renovierungen werden so überflüssig. Und die Wirtschaftlichkeit steigt.



So funktioniert der Self-Washing-Effekt* von Hytect: Bei Regen bildet sich ein feiner Wasserfilm auf der Oberfläche der Hytect-Keramik. Dieser unterwandert Schmutz und feinste Staubpartikel.



Durch Photokatalyse entsteht an der Oberfläche der Keramik besonders viel Aktivsauerstoff. Moose, Algen, Pilze und Co. werden so daran gehindert, auf der Fassade zu wachsen. Auch dadurch entfallen Reinigungskosten.

Die Hytect-Technologie hilft, Fassaden und Oberflächen sauber zu halten. Zudem sind sie sehr widerstandsfähig. Graffiti können problemlos mit entsprechenden Mitteln entfernt werden, ohne Schäden an der Oberfläche zu hinterlassen. Alle glasierten Fassadenplatten von Agrob Buchtal sind standardmäßig mit Hytect-Oberflächen ausgestattet.

*bei glasierten Platten



Eine saubere Sache für Städte und Menschen

Dazu, dass unsere Städte sauberer werden, können auch Fassaden eine Menge beitragen.

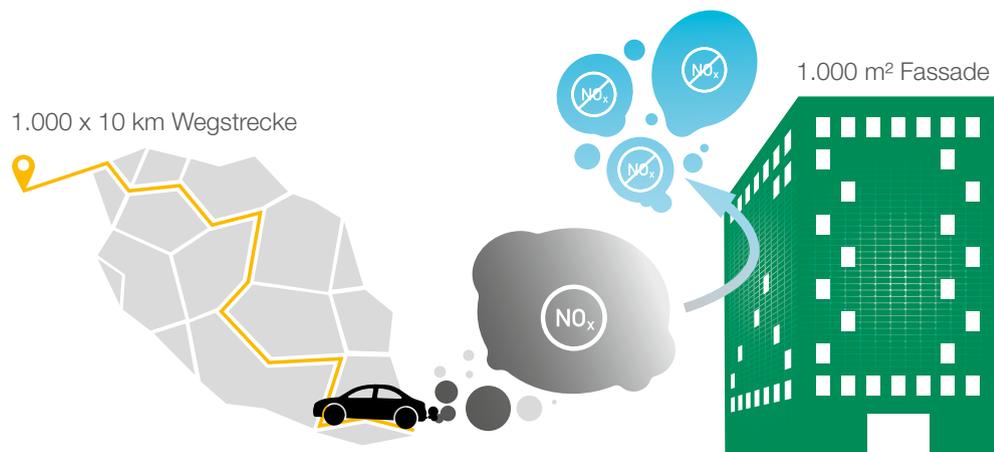
Hytect neutralisiert Stickstoff in einem Maße, das nicht zu unterschätzen ist. Wir haben nachgerechnet. Und herausgefunden, dass 1.000 m² Hytect-Fassade jedes Jahr in etwa den NO_x-Ausstoß eines Euro 5-PKW's auf 10.000 Kilometern neutralisiert.

Im Durchschnitt fahren wir Deutschen übrigens 35 Kilometer am Tag mit unserem Auto. Also neutralisiert die Fassade die durchschnittlichen täglichen Fahrten von rund 286 Menschen in Deutschland – natürlich auch hier wieder in Euro 5 Fahrzeugen. Rechnet man mit den neueren Euro 6 Fahrzeugen, sind es sogar 22.000 Kilometer – oder tägliche Fahrten von 628 Menschen.

Hytect-Fassaden können also in der Tat ein Beitrag sein, mit dem wir die Luftqualität in Städten nachhaltig verbessern. Sie sind mit Sicherheit auch einer, der der Umwelt zugutekommt. Denn Hytect-Fassaden müssen kaum gereinigt werden. Auch das schont die Umwelt, weil der Einsatz von chemischen Mitteln oder elektrisch betriebenen Reinigungsgeräten ganz einfach nicht nötig ist.

Wir haben nachgerechnet:

1.000 m² Hytect-Fassade neutralisieren jährlich das NO_x von 1.000 gefahrenen Wegstrecken von 10 km.



NO_x Abbau Hytect

Schadstoffklasse Diesel-PKW	EURO 3	EURO 4	EURO 5	EURO 6	
Abbaurrate Hytect	0,4	0,4	0,4	0,4	mg / m ² Std
Aktive Zeit 1	12	12	12	12	Std / Tag (Helligkeit)
Aktive Zeit 2	7	7	7	7	Tage / Woche
Aktive Zeit 3	52	52	52	52	Wochen / Jahr
Fläche	1.000	1.000	1.000	1.000	m ²
Ausstoss NO _x	500	250	180	80	mg/km
Äquivalent in km	3.000	7.000	10.000	22.000	km / Jahr
Wegstrecken	300	700	1.000	2.200	à 10 km



Hauptfeuerwache Regensburg, Deutschland /
Architekt: Diezinger Architekten / Produkt: KeraTwin® /
Fotos: Atelier Bürger



Keramische Fassadensysteme für die nachhaltige Sanierung

Der weltweite Trend zur Urbanisierung ist ungebrochen. Neue Stadtbewohner brauchen Wohnraum, doch Neubauflächen stehen kaum noch zur Verfügung. Deshalb gewinnen Verdichtung und Modernisierung seit Jahren an Bedeutung. In dieser Situation bieten keramische Fassadensysteme entscheidende Vorteile.

Bauen im Bestand eröffnet der zukunftsorientierten Stadtplanung neue Chancen: Vormalig vernachlässigte Stadtteile werden zu attraktiven Wohnquartieren, nach energetischer Sanierung erfüllt auch historische Bausubstanz die gestiegenen Anforderungen an die Energiebilanz. Deshalb übersteigen die Sanierungen vielerorts schon das Neubauvolumen.

Als nachhaltige Lösung mit energetischen und ästhetischen Vorzügen bieten sich keramische Fassadensysteme an, die wie eine zweite Hülle auf die alte Fassade aufgesetzt werden. So lassen sich unterschiedliche Energiespar-Anforderungen erfüllen, weil der Raum zwischen alter und neuer Fassade Platz für beliebig starke Dämmschichten bietet. Zusätzlich schaffen vorgehängte Fassaden ideale Voraussetzungen für die optische Aufwertung von Gebäuden, weil sie auch eine von der ursprünglichen Bausubstanz unabhängige Gebäudearterung zulassen. Und die positiven Auswirkungen auf die Wohnqualität sprechen gleichfalls für diese Form der Sanierung. Denn durch die Entkoppelung der Außenhaut vom Gebäudekörper bleiben die Wohnräume im Sommer kühl, im Winter warm.



Edificio Albia, Bilbao, Spanien / Architekt: Estudio de Arquitectura y Urbanismo SG2A, Bilbao, Spanien / Produkt: KeraTwin® / Foto: Lorenzo Rimondi



Wohngebäude c/Juan Bautista Uribarri, Bilbao, Spanien / Jahr: 2015 / Produkt: KeraTwin®



Apotheke Sciarretta, Castelliri, Italien / Architekt: Stefano Russo / Produkt: KeraTwin® / Foto: Lorenzo Rimondi



San Ignacio 8, Durango (Vizcaya), Spanien / Architekt: Maab Arquitectura, Bilbao, Spanien / Produkt: KeraTwin® / Foto: Joaquin Prat



Puerto Ventana, Gijon, Spanien / Produkt: KeraTwin® / Foto: Joaquin Prat

Agrob Buchtal Solar Ceramics GmbH
Buchtal 1, D-92521 Schwarzenfeld
Tel.: +49 (0) 94 35-391-0
Fax: +49 (0) 94 35-391-34 52

Servaisstraße, D-53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: +49 (0) 228-391-0
Fax: +49 (0) 228-391-1273

E-Mail info@agrob-buchtal.de
Internet www.agrob-buchtal.de

www.assenmacher.net

05/2023



Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Druckfehler. Farbabweichungen zu den Originalprodukten können aus drucktechnischen Gründen auftreten.